

door2door als “*European Entrepreneurial Company of the Year 2017*” ausgezeichnet

door2door wird für seine innovative Mobilitätstechnologie ausgezeichnet. Mit dieser können Städte und Nahverkehrsunternehmen eigene On-Demand Mobilitätslösungen einführen und unabhängig betreiben.

Berlin, 07.11.2017

Frost & Sullivan, eines der weltweit führenden Marktforschungsunternehmen mit Sitz in Mountain View, Kalifornien, hat door2door mit dem “2017 European Entrepreneurial Company of the Year Award” ausgezeichnet. Frost & Sullivan würdigt damit door2door als Vorreiter im Bereich “Advanced Mobility Service” in Europa. Das Unternehmen aus Berlin ermöglicht es Städten und Nahverkehrsunternehmen, ihre eigene Mobilitätsplattform einzuführen und neue On-Demand Lösungen für den Nahverkehr einzusetzen.

“Der Nahverkehr mit einem statischen Fahrplan und fixen Busrouten, der hohe Verluste erwirtschaftet, gehört bald der Vergangenheit an. Er wird nun schrittweise ersetzt durch ein hoch dynamisches, flexibles und nachfrageorientiertes Shuttle-System - sehr bald auch mit autonomen Flotten - das wirtschaftlich tragfähig ist”, so Maxim Nohroudi, Mitgründer und Geschäftsführer von door2door. “Unser besonderer Auftrag besteht darin, Städten und ÖPNV-Verkehrsunternehmen die notwendigen Technologien zur Verfügung zu stellen, damit sie in der Lage sind, die digitale Transformation des Nahverkehrs durchzuführen”.

Eine Studie der OECD (Lissabon Simulation) konnte eindrucksvoll nachweisen, dass mit einem flexiblen, nachfrageorientierten Shuttle-System die Anzahl privater Autos auf den Straßen signifikant reduziert werden kann. Dadurch werden Staus und Emissionen erheblich minimiert und zeitgleich können neue Grün- und Wohnflächen in den Städten entstehen.

“Die Studie haben Bürgermeister auf ihrem Tisch liegen und suchen nun dringend nach Technologiepartnern um es zeitnah umzusetzen”, sagt Dr. Tom Kirschbaum, Mitgründer und Geschäftsführer von door2door. “Hier liegt unsere Mission – wir wollen Nahverkehrsunternehmen und Städte dazu befähigen, ihre eigenen On-Demand Lösungen zu betreiben, die in den bestehenden ÖPNV eingebettet sind.”

Im September 2017 integrierte die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) als erstes Verkehrsunternehmen door2doors Mobilitätsplattform. Die DVG ist weltweit der erste ÖPNV-Betreiber, der sein Angebot für die Bürger um On-Demand-Ridesharing erweitert und nahtlos in sein ÖPNV-Netz einfügt.

Laut Frost & Sullivans [Best Practice Research](#) sticht door2doors Ansatz insbesondere in den folgenden Punkten hervor:

- **Technologie für den öffentlichen Sektor:** door2doors Mobilitätsplattform ist auf die Bedürfnisse von städtischen Verkehrsunternehmen zugeschnitten. Sie ermöglicht ihnen zum ersten Mal, Mobilitätsangebote wie Ridesharing selber zu betreiben und in ihre existierende ÖPNV-Infrastruktur einzubetten. Hierin liegt ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal zu allen Wettbewerbern von door2door. Es geht um die Stärkung des ÖPNV und der handelnden Akteure, anstatt zu ihnen in Konkurrenz zu treten und Marktanteile streitig zu machen.
- **Ganzheitliche Software-Lösung:** Die Komponenten der Plattform bieten sowohl alle Tools, um Rideshare-Lösungen zu betreiben und in das bestehende Verkehrsnetz zu integrieren, als auch eine Datenanalyse-Software, mit der unter- und überversorgte Gebiete identifiziert werden können. Dadurch können Verkehrsunternehmen genau planen, in welchen Gebieten sie die Rideshare-Dienste einführen wollen, um das Verkehrsnetz zu optimieren und an die Bedürfnisse der Menschen anzupassen.
- **Leistungsfähige Technologie:** door2doors Technologie ermöglicht es, sogenanntes “Free Floating Ridesharing” zu betreiben. Diese Form des Ridesharings, bei dem keine statischen Routen nach festen Haltestellen vorgeschrieben sind, gilt als die höchste technologische Kunst. Mittels neuester Entwicklungen aus dem Bereich Machine Learning sowie Artificial Intelligence hat door2door diese Technologie entwickelt und optimiert diese fortwährend weiter.
- **Preis:** Mit den Mobilitätslösungen von door2door können Städte On-Demand-Services einführen, die zu einem ÖPNV-ähnlichen Preis angeboten werden und kostengünstiger sind als ein Taxi. So wird sichergestellt, dass alle Zugang zu den Angeboten erhalten und diese auch nutzen können.

Frost & Sullivan ist davon überzeugt, dass door2door dank seines strategischen Geschäftsmodells, der Leidenschaft, mit der das Unternehmen neue Ansätze im Mobilitätssektor vorantreibt und seiner klaren, langfristigen Ziele die Zukunft der Mobilität federführend gestalten wird.

Über door2door

door2door ist Deutschlands führendes Mobilitäts-Startup. Es stellt Verkehrsunternehmen und Städten eine Technologie-Plattform zur Verfügung, damit diese erstmals eigenständig neue On-Demand-Mobilitätsangebote betreiben können, eingebettet in den traditionellen ÖPNV. Das Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter an den Standorten Berlin und Porto Alegre (Brasilien). door2doors Innovationskraft wurde durch einen Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel gewürdigt und führte zu einem regelmäßigen Austausch über Mobilität 4.0 und digitale Transformation. Im Juni 2017 wurde door2door Mitglied im World Economic Forum als “New Champion 2017”.

<https://www.door2door.io/>

<https://blog.door2door.io/>

Druckfähiges Bildmaterial sowie weitere Hintergrundinformationen können Sie hier herunterladen:

<https://www.door2door.io/press.html>

Sie haben Interesse an einem Gespräch oder benötigen zusätzliche Informationen, dann melden Sie sich unter folgendem Kontakt:

Lidia Fabian

Senior Communications Manager

lidia@door2door.io | Tel: +49 177 75 47 205